

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich Fachbereichsleiter 1
Bearbeitet von: Herrn Gerald Kühn

Datum
10.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

21.11.2002

Haupt- und Finanzausschuss

04.12.2002

Betreff:

Gewerbe- und Industrieflächenkonzept / Teilkonzept 1
- Einleitung des GEP-Änderungsverfahrens -

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sowie der Haupt- und Finanzausschuss – als Planungsausschuss – nehmen den auf der Grundlage des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2001 weiterentwickelten Vorschlag zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für die Bereiche

- Oberscheden/Seelbach
- Faule Birke
- Eisernhardt

zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

1. Beschlusslage

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen fasste auf Grundlage des Teilkonzeptes 1 des Gewerbe- und Industrieflächenkonzeptes am 12.12.2001 folgende Beschlüsse:

- a) Die weitere Planung zur Entwicklung neuer Gewerbe- und Industrieflächen für die Bereiche
 - Faule Birke, Eisernhardt, Oberes Leimbachtal (teilweise),

- Oberschelden/Seelbach und
- Haardter Berg (auf einer Teilfläche von ca. 7 ha)

wird gleichrangig betrieben.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die landesplanerische Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg durchzuführen, mit dem Ziel, den Gebietsentwicklungsplan zu ändern.
- c) Parallel dazu ist ein geeignetes Planungsbüro mit der vertiefenden Untersuchung als Vorstufe der Erstellung der Bauleitplanung zu beauftragen. Hierzu sind entsprechende Fördermittel bei der Bezirksregierung zu beantragen.

2. Aktueller Sachstand

Im Rahmen der Vorabstimmung mit den zuständigen Stellen der Bezirksregierung Arnsberg wurden die erarbeiteten Grundlagen verfeinert und im Hinblick auf einen möglichst schonenden Eingriff in Natur und Landschaft modifiziert. Dies führte im Ergebnis dazu, dass z. B. der äußerst sensible Bereich des "Oberen Leimbachtals" wegen schützenswerter Biotope aus der Betrachtung herausgenommen wurde.

Die jetzt zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes vorgeschlagenen Flächen stellen sich wie folgt dar:

1. Oberschelden/Seelbach

Bruttofläche	56,50 ha
Nettofläche	41,31 ha

2. Faule Birke

Bruttofläche	29,20 ha
Nettofläche	20,38 ha

3. Eisernhardt

Bruttofläche	22,79 ha
Nettofläche	17,21 ha

Gesamtgröße der Änderungsfläche Brutto = **110,5 ha**

Dieses Gesamtkonzept wurde dem Regierungspräsidenten am 09.10.2002 übergeben, nachdem im Beisein von Repräsentanten der Region auf Bundes- und Landesebene, Vertretern der im Rat der Stadt Siegen vertretenen Fraktionen, der IHK, der Gewerkschaften sowie des Kreises Siegen-Wittgenstein ein breiter Konsens zum weiteren Vorgehen festgestellt werden konnte.

3. Weiteres Verfahren

Sofern jetzt aus Sicht der Bezirksregierung auf Arbeitsebene noch Detailabstimmungen notwendig sind, werden diese kurzfristig herbeigeführt, um sicherzustellen, dass bereits in der ersten Sitzung des Regionalrates bei der Bezirksregierung Arnsberg im Jahre 2003 der Erarbeitungsbeschluss und auch noch der Aufstellungsbeschluss für die drei genannten Bereiche gefasst werden können.

Auf das zurzeit wegen der noch ausstehenden Entscheidung der EU-Kommission zum Truppenübungsplatz ruhende GEP-Änderungsverfahren ergeben sich derzeit hieraus keine Auswirkungen, so dass bis zur Entscheidung in Brüssel diese Verfahren parallel geführt werden.

4. Sonstige Hinweise

Bezüglich der Bereiche

- Haardter Berg (ca. 7 ha)
- und ggf. Unteres Leimbachtal (Deponiefläche)

bedarf es keiner Änderung des Gebietsentwicklungsplanes, so dass hierfür die Option zu einer Änderung des Flächennutzungsplanes nach wie vor offen ist und zu gegebener Zeit eingeleitet werden kann.

Die Planunterlagen mit den Abgrenzungen der jeweiligen Bereiche für die GEP-Änderungen sind der Vorlage beigelegt.

Ulf Stötzel

Anlagen

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Ulf Stötzel

Anlagen: 3